

# ungewollt und doch gewollt

Von kojikoji

## Kapitel 39: 36

Kapitel: sechsunddreißig

Harry Potter = Silver Luzifer Black-Stone = Harry Slytherin = Harry Black-Stone  
[Wernut(ein Drache der die Form eines Menschen annehmen kann)]

Dalina Slytherin-Griffendor = Dalina Black = Harry und Vans Tochter

Tom Vorlost Riddle = Voldemort = Ariel Slytherin

Van Helsing

Chris Sylf = Luzifer Slytherin

Salazar Slytherin = Vater von Tom, Harry und Luzifer

Rick Griff = Godric Griffendor = Harrys zweiter Vater

Alexander Snape = Alex Snape [Phönix]

Draco Lucius Malfoy [Magisches Frettchen]

Blaise Zabini [Knuffel]

Lex Malfoy = Cousin von Draco Lucius Malfoy [silbernes Pegasus]

Melody = Fee = Chris Verlobte

Seli Stone = Harrys Stiefmutter = gestorben

Anis Stone = Harrys Stiefvater

Angel Alan Black = kommt aus der Zukunft ???

„Hast du Geschwister Angel?“, fragte Harry schließlich um wenigstens einen Anfang zu finden. „Ja habe ich. Wir sind Vier Geschwister“, sprach Angel sacht und Harry nickte leicht. „Dann ist deine Mutter sicher glücklich euch vier bei sich zu haben“, sprach er sanft doch Angel schien darauf nur bedrückter zu werden so das er sich entschuldigte. Kurz sah er zu seiner Dalina runter, stand dann aber auf und setzte sich zu der zwölfjährigen rüber. „Schau nicht so bedrückt Angel. Was ist vermisst du deine Familie?“, fragte Harry sanft versuchte sie zu trösten. Leicht schüttelte sie den Kopf nickte dann wieder als schiene sie nicht so recht zu wissen wie sie die Frage beantworten sollte. „Na komm. Wir warten bis Van wieder da ist und dann kehren wir zu mir nach Hause“, versuchte er sie weiter Aufzuheitern doch das gelang ihm mit den Worten nicht gerade da sie plötzlich erschrocken auf sah.

Sie traf auch ein fragender Blick. „Hast du etwas gegen Van?“, fragte Harry sacht und sie schien mit sich zu ringen. „Ich... ich hab Angst“, nuschelte sie leise kaum hörbar.

„Du hast Angst vor ihm? Aber wieso denn? Hat er dir etwas getan?“, fragte Harry sanft und legte ihr auch eine Hand auf die Schulter. „Ich darf darüber nicht reden“, nuschelte sie leise und Harry nickte verstehend.

Van war auch bald wieder mit Alex da, welcher etwas muffig schien. „Alex? Entschuldige wegen dem überstürzten Aufbruch“, meinte Harry wirklich entschuldigend doch dieser wunk nur ab. „Kommst du uns noch Besuchen in den Restlichen Ferien?“, fragte Harry der merkte das Alex wohl vorerst nicht auf Stone Village bleiben würde. „Mal schauen“; nuschelte dieser nur und war dann auch weg, worauf Harrys Blick traurig wurde doch nur kurz dann erhob er sich und trat zu Van heran. Dieser legte seinem geliebten einen Arm um die Taille und küsste zärtlich dessen Wange was Harry sacht lächeln ließ. „Reisen wir nach Stone Village? Angel nehmen wir auch mit“; sprach Harry sacht und hielt eben dieser die Hand hin welche jedoch zögerte. „Keine Sorge. Van wird dir absolut nichts tun“; sprach Harry sanft und sah kurz zu Van hoch welcher scheinbar noch nicht ganz verstand jedoch still blieb. Angel schien Harry auch zu trauen. Sie stand auf und kam zu Harry rüber nahm zögerlich dessen Hand, was Harry mit einem sehr liebevollem lächeln erwiderte.

Dann reisten sie auch nach Stone Village wo Harry Angel ein Zimmer zeigte was sie bekommen würde doch Angel bat das Zimmer neben dem von Harry haben zu dürfen so das Harry es gewährte. Er würde Anis auch noch drauf hinweisen müssen also überließ er Dalina Van und ging zu eben dessen Arbeitszimmer. Dort klopfte er auch an und wurde rein gelassen sah einen ziemlich erschöpften Anis am Schreibtisch arbeiten. „Entschuldige das ich dich störe. Ich wollte dir mitteilen das Angel ein Mädchen, so unglaublich es sich anhört, aus der Zukunft bei uns wohnen wird. Nur bis Anfang des Schuljahres das geht doch in Ordnung oder?“, fragte Harry und bekam ein nicken das es OK war. Doch Harry trat weiter zu Anis ran. „Du siehst nicht gut aus. Leg dich doch etwas schlafen“; bat Harry diesen. „Nein schon in Ordnung. Es geht mir recht gut. Außerdem hab ich noch so viel zu erledigen“, meinte er deutete über seinen Tisch. „Das kann doch sicher warten. Bitter geh dich hinlegen. Mom würde es bestimmt auch nicht gerne sehen wenn du dich so in die Arbeit schmeißt um deinen Kummer zu ertränken. Bitte. Es muss doch auch für dich irgendwie weiter gehen. Ich verstehe ja das du an Mom hängst aber bitte werde nicht auch krank“; bat Harry seinen Stiefvater inständig, welcher ihn nur etwas traurig ansah.

„Ich werde gleich ins Bett gehen“; gab dieser schließlich nach was Harry etwas erleichterte. „Dann wünsche ich dir eine angenehme Nacht. Schlaf gut“, meinte er sacht war um den Schreibtisch rum gekommen und hatte Anis einen kurzen Kuss auf die Wange gegeben, hatte das Büro dann auch verlassen.

Sein Weg führte ihn wieder in sein Zimmer wo er auch Van vor fand und fast schon traurig lächelte was auch Van mit bekam und Dalina in ihr Bettchen legte, dann zu Harry ran trat und diesen in seine Arme zog. „Was betrübt dein Herz?“, fragte Van sacht was in Harrys Ohren so angenehm klang das er es kaum glauben konnte. „Ich weiß einfach nicht was um uns herum passiert. Ich verstehe nicht warum mein Leben aus fast nur lügen bestand“; murmelte Harry leise gegen Vans Schlüsselbein.

Van zog diesen jedoch zur Sitzgruppe in dem Zimmer wo er sich mit diesem aufs Sofa setzte. „Es wird alles gut. Keine Angst Harry. Es wird sich bestimmt alles dem guten zuwenden. Du wirst sehen. Bald ist auch unser kleines aus deinem Bauch raus und dann sind wir eine kleine, große Familie“, meinte Van sanft und streichelte seinem Verlobten über den Bauch, wo noch nichts zu erkennen war doch dem würde bald so sein. „Van? Kommst du mit nach Hogwarts?“, fragte Harry leise und etwas unsicher. „Ich werde deinen Vater Morgen Fragen ob ich da irgend einen Unterricht

übernehmen kann“, sprach Van sanft und bekam ein vorerst zufriedenes nicken.

Das sie durch eine Faust große Kristall Kugel beobachtet wurden bekamen sie gar nicht mit. Die Person welche die beiden beobachtete hatte sich eine Hand auf den Mund gelegt doch ließ die Person die Kugel wieder verschwinden und saß noch lange wach.

Die Tage vergingen auch ziemlich schnell bis zum ersten. Angel hatte weiterhin einen großen Bogen um Van gemacht und sich sehr oft zu Draco geflüchtet. Dieser war natürlich alles andere als begeistert doch er hatte sie scheinbar schnell ins Herz geschlossen, was man deutlich bemerkte wenn man genauer hin sah.

Van dagegen wusste wirklich nicht was er diesem Mädchen getan hatte, was ihn auch immer verstimmte, sich von Harry jedoch beruhigen ließ. Celf hatte Harry erzählt oder eher fast schon gebeichtet das er sich in die kleine Ginny verknallt hat. Doch der schwarzhaarige hatte nur gelächelt und ihm Glück gewünscht da Celf ihr an dem Abend sagen wollte was er war. Am nächsten Morgen, Harry hatte nicht einmal ausgeschlafen war Celf in sein und Vans Zimmer gestürmt und sich Harry an den Hals geworfen. Glücklicherweise hatte dieser ihm erzählt das Ginny ihn trotzdem noch liebte nach dieser beichte.

Harry hatte es halb verstanden doch er freute sich für Celf, hatte ihn dann jedoch liebevoll vor die Tür gesetzt mit den Worten „ich freue mich für dich aber lass mich erstmal richtig wach werden, und bring Ginny das nächste mal mit nach Stone Village“.

Dann war es auch endlich so weit. Der Erste September und der erste Schultag. Harry war mit Van, welchem erlaubt wurde in Hogwarts zu sein jedoch nicht Unterrichtet, Draco der Zaubersprüche übernommen hatte, Blaise welcher Verwandlung übernahm, Alex der Hagrids Unterricht übernahm, Tom und Salazar nach Hogwarts. Jedoch brachte er erst Angel zum Schulzug. Diese war ein wenig ängstlich gewesen doch sie war dann auch eingestiegen mit der Beteuerung von Harry das sie sich in der Schule wieder sehen würden.

In der Schule wurde auch alle vorgestellt, ebenso ein Lehrer den Harry nicht kannte und welcher sich Prof. Bumd nannte, die Erstklässler eingeteilt und auch Angel wurde in die zweite Klasse eingeteilt ins Griffendor Haus kam. Harry hatte nur leicht gelächelt saß er vorne neben Salazar welcher noch die Regeln vor trug und das essen dann auch eröffnete. Doch Harry aß nichts. Irgendwie fühlte er das der Tag mit dem ganzen noch lange nicht beendet war. Doch er blieb still. Seine Dalina hatte er in seinen Räumen. Er hatte extra die Harfe aufgestellt damit seine kleine die Zeit auch durch schlafen würde. Van saß ja auch neben ihm am Tisch.

Schließlich löste sich die Runde auch auf und alle gingen ihre Schlafräume. Auch die Lehrer verschwanden alle. Nur Harry blieb sitzen sah zu der einzigen Schülerin runter die geblieben war. Er hatte Van schon gebeten nach Dalina zu sehen. Sein Blick ruhte auf dem Mädchen. Angel stand auch auf und kam nach vorne, streckte dem älteren die Hand hin welcher dieser auch nahm. Also zog Angel ihn auch mit sich aus der großen Halle raus. Er schwieg sah auf den Hinterkopf von dem jungen Mädchen, wo er spürte das sie schon sehr viel mit erlebt hatte. Sie zog ihn jedoch weiter in den zweiten Stock zu einer Tür. Harry erkannte das es das Büro von Prof. Bumd war. „Nimm dich vor ihm in acht. Er ist nicht gut für dich. Lass dich nicht von seinen Worten gefangen nehmen“, meinte das Kind vor ihm hatte Harrys Hand los gelassen und sah diesen aus ihren Hellgrünen Augen her an. Es lag Trauer in ihrem Blick jedoch auch leichte Hoffnung.

Dann aber wand sie sich ab und verschwand die Gänge um in dem Griffendor Gemeinschaftsraum zu verschwinden.

Harry sah noch eine weile in den dunklen leeren Gang, wand denn Kopf zu sich öffnenden Tür. Mit zwei Schritten hatte er sich in einer Nische versteckt sah wie der neue Prof. sich vor der Tür umsah. Er hatte braunes Haar und blaue Augen. Er war kaum Älter als Harry. Als der Professor niemanden vor fand verschwand er auch wieder ins Zimmer. Er musste unbedingt seinen Vater mal nach diesem Mann fragen.

Er wand sich nach einem Moment auch um und ging die Gänge runter in die Kerker zu seinen und Vans Räumen. Als er sie betrat sah er seinen Verlobten auch schon welcher Dalina fütterte wohl fast fertig war. Er blieb noch einen Moment stehen, trat dann aber zu Van und schlang die Arme um diesen.

„Van? Ich... bitte versteh mich nicht falsch... aber... seid du weiter da bist... du hast...“, stotterte Harry versteckte sein Gesicht in Vans Halsbeuge. „Harry was ist seid ich wieder da bin?“, fragte Van ruhig und streichelte seinem Partner sacht durchs Haar. Harry versuchte nochmal nach Worten zu suchen doch meinte er schließlich „Es ist nichts Van. Gehen wir schlafen?“, bat Harry diesen und bekam ein nicken so das sie sich zu Bett begaben